

BECK & EGGELING

INTERNATIONAL FINE ART · DÜSSELDORF · VIENNA

Medienmitteilung

Press Release (English text below)



Ausstellung The Sky Over Nine Columns in St. Moritz verlängert

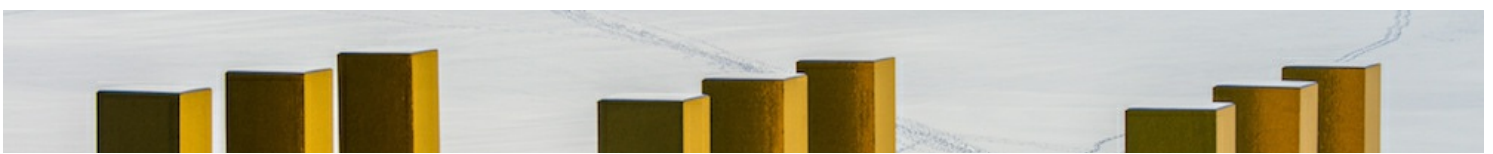
St. Moritz, 15. März 2017. **Die Skulptur «The Sky Over Nine Columns» des deutschen Künstlers Heinz Mack bleibt einen Monat länger in St. Moritz als ursprünglich geplant. Die neun goldenen Stelen werden bis Ostern gezeigt. Die Ausstellung am Ufer des St. Moritzersees ist bei Gästen und Einheimischen äusserst beliebt und wurde von Medien in aller Welt sehr positiv aufgenommen.**

Nach Venedig, Istanbul und Valencia verzaubern die mit goldenen Mosaiksteinen besetzten neun Stelen des Heinz Mack seit dem 10. Dezember die Menschen im Engadin. In der Berglandschaft und dem magischen Licht des Engadins sei seine Skulptur «die reine Sinnlichkeit des Sehens», schwärmte Heinz Mack bei der Enthüllung der neun siebeneinhalb Meter hohen Stelen am St. Moritzersee. Seither vergeht kein Tag, an dem die Skulptur nicht abgelichtet und tausendfach über soziale Netzwerke in die ganze Welt geschickt wird. Auch klassische Medien haben die Ausstellung thematisiert. Magazine, Blogs und Fachmedien berichteten weltweit über die Ausstellung in St. Moritz.

«Als ich die goldenen Mosaiksteine der neun Stelen bei der Enthüllung zum ersten Mal im Engadiner Licht sah, wusste ich sofort, dass die Installation auch in diesem Umfeld ein grosser Publikumsmagnet werden würde», freut sich Michael Beck von Beck & Eggeling Fine Art, der die Tournee der Skulptur durch Europa organisiert. «Das Licht Segantinis und die Landschaft sind einmalig – an schönen Tagen löst sich die Skulptur förmlich in Licht auf.»

Die Plattform mit den neun Stelen kann nun bis kommenden 17. April am St. Moritzer Seeufer stehen bleiben. «Wir sind sehr froh, dass der Gemeindevorstand von St. Moritz uns so grossartig unterstützt und die Verlängerung der Ausstellung bis nach Ostern bewilligt hat», sagt Michael Beck dazu und verspricht: «Nach Ostern beginnen die Abbauarbeiten und bis Ende April wird die Wiese am See wieder so aussehen wie vorher.»

Wohin die Skulptur nach St. Moritz reisen wird, wird noch bekannt gegeben. «Wir haben ein paar sehr interessante Anfragen und die Prüfung dazu läuft auf Hochtouren», verrät Michael Beck. Die Reise dieser aussergewöhnlichen Grossskulptur an besondere Orte der Welt ist ein auf mehrere Jahre angelegtes Kunstprojekt, welches von der Ralph Dommermuth Stiftung Kunst und Kultur in Zusammenarbeit mit Beck & Eggeling International Fine Art konzipiert und realisiert wird.





(c) Gian Carlo Cattaneo | fotoswiss.com

Bildmaterial

Bilder zur redaktionellen Verwendung können von flickr kostenfrei heruntergeladen werden:
www.flickr.com/ninecolumns

Kontakt

The Sky Over Nine Columns in St. Moritz | Medienstelle | Christian Gartmann
ninecolumns@gartmann.biz | Tel +41 79 355 78 78

Beck & Eggeling- International Fine Art | Dr. Antonia Lehmann-Tolkmitt
antonia.lehmann-tolkmitt@beck-eggeling.de | Tel +49 211 4915 8929

Die Installation

Die Installation «The Sky Over Nine Columns», die Heinz Mack von 2012 bis 2014 erschuf, besteht aus neun über sieben Meter hohen Stelen mit einer Licht reflektierenden Oberfläche aus mehr als 850.000 Mosaiksteinen mit 24 Karat Blattgold.

Bei der Idee für die Installation greift Heinz Mack auf einen Entwurf für das Pergamonmuseum zurück, welches bislang unrealisiert geblieben ist. Eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Tempel Altintepe in Anatolien sowie den Tempeln in Ägypten und den sechs Pfeilern des Tempels der Königin Sheba in Yemen ist dabei für Heinz Mack augenscheinlich. Die Installation betont nicht allein durch den Bezug zu historischen Tempeln, sondern auch durch das Material des Mosaiks die interkulturelle Verbindung zwischen Orient und Okzident, die im Schaffen des Künstlers eine bedeutende Rolle spielt.

Heinz Mack entwickelte in den 1950er Jahren eine eigene Sprache von Licht und Farbe und gilt als führender Vertreter der kinetischen Kunst. The Sky Over Nine Columns bezieht sich auf sein Konzept der «Licht-Stele», das erstmalig 1958 vom Künstler in seinem Sahara-Projekt formuliert und realisiert wurde. Seine Arbeiten im öffentlichen Raum – ob im urbanen oder in der Natur – sind immer als Objekte des Lichts konzipiert: «Licht ist entscheidend für meine Kunst. Was das Licht betrifft, möchte ich an die Grenzen des Möglichen gehen.»

Der Künstler

Heinz Mack ist 1931 in Lollar (Hessen, Deutschland) geboren und besucht von 1950 bis 1953 die Staatliche Kunstakademie Düsseldorf. 1956 schliesst er ebenfalls mit Staatsexamen an der Universität Köln das Studium der Philosophie ab. Im Jahr 1958 gründet er zusammen mit Otto Piene die Gruppe ZERO, zu der 1961 auch Günther Uecker stösst. Mit ihren Aktionen, Ausstellungen und Manifesten erlangt ZERO grosse Aufmerksamkeit und entwickelt sich zu einer weltweiten Bewegung. Die Künstler bedienen sich vor allem des Lichts und der Bewegung als neue Formensprache, um den Pessimismus der Nachkriegsjahre zu überwinden und eine offenere Welt zu finden.

Heinz Mack nimmt 1964 und 1977 an der documenta in Kassel teil. Im Jahr 1970 repräsentiert er zusammen mit drei weiteren Künstlern Deutschland auf der 35. Biennale in Venedig. 2001 wird Heinz Mack als erster «westlicher» Künstler nach der Islamischen Revolution mit einer umfassenden Ausstellung im Museum of Contemporary Art in Teheran gewürdigt.

Spätestens seit seiner grossen Retrospektive 2011 in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland zu seinem 80. Geburtstag steigt das Interesse an der Kunst Heinz Macks enorm. In der bedeutenden ZERO-Ausstellung im Guggenheim Museum in New York 2014 ist Heinz Mack mit 23 ZERO-Arbeiten vertreten. Darüber hinaus finden seine Werke in grossen ZERO-Ausstellungen in Berlin, Amsterdam und Istanbul jüngst internationale Beachtung. In über 130 öffentlichen Sammlungen sind Macks Arbeiten zu finden. Eine Vielzahl an Publikationen sowie zwei Filme dokumentieren bis heute sein

10. Dezember 2016 - 17. April 2017
HEINZ MACK
THE SKY OVER NINE COLUMNS IN ST. MORITZ



Press release

Exhibition The Sky Over Nine Columns in St. Moritz extended

St. Moritz, 15 March 2017. The sculpture "The Sky Over Nine Columns" by the German artist Heinz Mack will remain in St. Moritz one month longer than originally planned. The nine golden steles will be on show until Easter. The exhibition on the banks of Lake St. Moritz is very popular both among guests and locals, and media around the world have given it a positive reception.

After having been on show in Venice, Istanbul and Valencia, Heinz Mack's nine steles, covered in golden mosaic, have been enchanting the residents and visitors of the Engadin since 10 December. "The sheer sensuality of the sense of sight," is how an enthused Heinz Mack described the sensation on seeing the sculpture in the magic of the Engadin light set against the mountain backdrop at the unveiling of the nine steles, seven-and-a-half metres tall each, at Lake St. Moritz. Ever since, not a day passes by without passers-by taking photographs and videos of the sculpture and sharing them thousandfold through social media. Traditional media, too, have latched on to the story. Magazines, blogs and specialist press around the world have published reports on the exhibition in St. Moritz.

"When I saw the golden mosaics of the nine steles in the Engadine light for the first time, at the unveiling, I immediately knew the installation would be a major crowd-puller," says a delighted Michael Beck of Beck & Eggeling Fine Art, the organiser of the sculpture's tour around Europe. "Segantini's famed light and the landscape are unique - on a sunny day, the sculpture will positively dissolve into light."

The platform with the nine steles will be able to remain on the shores of Lake St. Moritz until this coming 17 April. "We are very pleased about the cooperation with the St. Moritz executive body; they have been very supportive and extended the permit for the exhibition until after Easter," comments Michael Beck, and promises "Then, we will start dismantling the installation, and by the end of April, the meadow on the lake will look as if nothing had stood there before."

It is yet to be announced where the sculpture will travel to next after having been in St. Moritz for four months. "We have received requests from very interesting locations, and, at the moment, we are evaluating the options," reveals Michael Beck.

The journey of this unusual giant structure to select locations around the world is an art project laid out for many years to come. It has been conceptualised and realised in collaboration by the Ralph Dommermuth Stiftung Kunst und Kultur and Beck & Eggeling International Fine Art.



(c) Gian Carlo Cattaneo | fotoswiss.com

Photography

Images for editorial use can be downloaded free of charge from www.flickr.com/ninecolumns/

Contact

The Sky Over Nine Columns in St. Moritz Christian Gartmann | Media Service
ninecolumns@gartmann.biz | Tel +41 79 355 78 78

Beck & Eggeling- International Fine Art | Dr. Antonia Lehmann-Tolkmitt
antonia.lehmann-tolkmitt@beck-eggeling.de | Tel +49 211 4915 8929

The Installation

The installation «The Sky Over Nine Columns», which Heinz Mack created between 2012 and 2014, consists of nine steles, each more than seven meters high, with a light-reflecting surface comprised of more than 850,000 tesserae made of 24-carat gold leaf.

In conceiving the installation, Heinz Mack drew on a concept for Berlin's Pergamon Museum that has not yet been realized. It is based on a substantive examination of the Temple of Altintepe in Anatolia as well as temples in Egypt and the six pillars of the temple of the Queen of Sheba in Yemen. In the course of these researches, various underlying principles have become evident to Heinz Mack. The installation not merely emphasizes the intercultural connection between Orient and Occident, which plays an important role in the artist's entire oeuvre, through the referencing of historic temples alone, but also through the material of which the mosaic is composed.

Heinz Mack developed his own language of light and color in the 1950s and ranks among the leading representatives of kinetic art. «The Sky Over Nine Columns» refers to his concept of the «light stele», that was formulated and realized for the first time in the artist's Sahara project in 1958. His artworks in public spaces - be it urban or in nature - are always conceptualized as objects of light: «Light is crucial to my art. When it comes to light, I want to go to the very limits of the possible.»

Heinz Mack

Heinz Mack was born in Lollar (Hesse, Germany) in 1931 and attended the Kunstakademie Düsseldorf from 1950 to 1953. In 1956 he also completed his studies of philosophy at the University of Cologne. In 1958 he founded the ZERO group together with Otto Piene, and they were joined by Günther Uecker in 1961. With their events, exhibitions and manifests, ZERO gained great attention and rapidly developed into a worldwide movement. Above all, the artists utilized light and movement as a new form language to overcome the pessimism of the post-war years and to gain access to a more open world.

Heinz Mack participated in the Kassel documenta in 1964 and 1977. Together with three other artists, in 1970 he represented Germany at the 35th Venice Biennale. In 2001 Heinz Mack was honored with an extensive exhibition at the Museum of Contemporary Art in Teheran as the first Western artist to be shown there after the Islamic revolution.

Since his major retrospective at the Bundeskunsthalle in Bonn, on the occasion of his 80th birthday in 2011, the interest in the art of Heinz Mack has increased enormously. In the major ZERO exhibition at the Guggenheim Museum in New York in 2014, he was represented by twenty-three works. Since then, his achievements have attracted international interest at ZERO exhibitions in Berlin, Amsterdam and Istanbul. Mack's artworks can be found in more than 130 public collections. A multitude of publications as well as two

movies document his multimedia achievements. Heinz Mack lives and works in Monchengladbach and on Ibiza.

10 December 2016 - 17 April 2017
HEINZ MACK
THE SKY OVER NINE COLUMNS IN ST. MORITZ

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Christian Gartmann Ltd, St. Moritz
im Auftrag / for

BECK & EGGELING International Fine Art
Düsseldorf | Vienna
Bilker Straße 5 + 4-6 | 40213 Düsseldorf | GERMANY
FON: +49 (0) 211 491 589 13

ninecolumns@gartmann.biz